

CDUintern

E 10306



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Parteimitglieder

Vor einem Monat haben wir im Bürger-
saal in Bermatingen-Ahausen unseren
zweiten Kreisparteitag in diesem Jahr ab-
gehalten. Er diente zunächst den turnus-
mäßigen Wahlen der Delegierten für die
Bezirks- Landes- und Bundesparteitage. Er
war gut besucht, nicht zuletzt, weil neben
den Parteimitgliedern zahlreiche Personen
des öffentlichen Lebens, darunter zehn
Bürgermeister, zur Verabschiedung von
Ulrich Müller gekommen waren.

Verabschiedung von Ulrich Müller

Der langjährige Landtagsabgeordnete
und Minister für Umwelt und Verkehr hat
24 Jahre die CDU im Bodenseekreis mit
einem Direktmandat im baden-württember-
gischen Landtag vertreten. Daher stand er
zu Recht im Mittelpunkt der Veranstal-
tung. Der CDU Bodenseekreis war es ein
Anliegen, ihn vor einem größeren Kreis po-
litischer und kommunaler Weggefährten
würdig zu verabschieden. Dabei wurde
aber auch die Hoffnung geäußert, er möge
auch als erfahrener Berater der Kreis-CDU
zur Verfügung zu stehen.

Laudatio von Rudolf Köberle

Der Kreisvorsitzende lobte seine „analy-
tische Gründlichkeit und seinen bienen-
fleißigen Einsatz für den Bodenseekreis“.

Sein besonders enger Weggefährte aus
dem Nachbarkreis Ravensburg Rudi Kö-
berle saß 24 Jahre mit ihm im Landtag und
war deshalb auch der Richtige für die
Laudatio. Köberle nannte Müller „ein Vor-
bild und Freund, einer der wertorientiert
und konservativ ist, aber dennoch aufge-
schlossen für Erneuerungen“. Sein Mei-
sterstück habe er mit dem Kauf von Klo-
ster Salem vollbracht und damit ein Stück
Heimat für die Zukunft gerettet. „Er ist
kein Ideologe, kein Schönredner, dafür
aber ein pflichtbewusster und vor allem
fleißiger Politiker“, sagte Köberle.

Ehrenzeichen in Gold der Feuer- wehren für Ulrich Müller

Müllers gutes Verhältnis zu den Ret-
tungsorganisationen fand durch eine be-
sondere Ehrung sichtbaren Ausdruck.
Kreisbrandmeister Henning Nöh verlieh
ihm das Ehrenzeichen in Gold der Feuer-
wehren des Bodenseekreises mit den Wor-
ten, „Dass die Feuerwehren im Kreis so gut
ausgestattet sind, haben wir auch Ihnen zu
verdanken.“

Politik nur noch eine Show?

In seiner Abschiedsrede thematisierte
Ulrich Müller die Frage ‚Welcher Typ Poli-
tiker wird heute gewünscht – welche Politik
wird belohnt?‘ Bei Wahlen spielten immer
mehr Emotionen und Show eine Rolle. Die
Kandidaten würden mehr nach ihrem Un-
terhaltungswert als nach Fakten bemes-
sen. Nicht objektive Erfolge, Fakten und
Argumente seien wahlentscheidend, son-
dern Personen, Stilfragen und Symbolthe-
men, wie Boris Johnson und Donald Trump
beweisen.

Seine Parteifreunde warnte Müller zu
glauben, dass sich die ideologiearme und
pragmatische Politik der CDU von alleine
verkaufe. „Wir dürfen nicht müde werden,
zu erklären, was gute Politik ausmacht“. Er
selbst bekennt, „50 Jahre im Politikge-
schäft haben mein Leben bereichert“. Die
Versammlung dankte ihm für seine Rede
und seinem Einsatz mit stehendem Ap-
plaus.

Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Verabschiedet aus dem Kreisvorstand
wurden der stellvertretende Vorsitzende

Andreas Schmid und Schatzmeister Udo
Lax, der sein Amt an Susanne Schwaderer
abgab, die wiederum als Kreisgeschäftsfö-
hrerin verabschiedet wurde. Ihr großes
Engagement im Landtagswahlkampf wür-
digte der Kreisvorsitzende, der sich freute,
dass Susanne Schwaderer weiterhin mit
Herzblut und Augenmaß der gemeinsa-
men Sache dienen will.

Lothar Riebsamen richtet Blick nach vorn

Den Blick nach vorn richtete Lothar Rieb-
samen, der ankündigte, ein drittes Mal für
den Bundestag zu kandidieren. Die Nomi-
nierungsversammlung wird am Freitag, 18.
November 2016 in Herdwangen-Groß-
schönach stattfinden. Wie in den vergan-
genen Jahren ist Lothar Riebsamen in die-
sen Wochen mit einem Sommerprogramm
unterwegs von Ende Juli bis Ende August.
Diesmal mit dem Schwerpunkt Kultur un-
ter dem Motto ‚KulTour‘. Die CDU – Mit-
glieder sind herzlich eingeladen, zu den je-
weiligen Veranstaltungsorten Freunde
und Bekannte mitzubringen. Der persönli-
che Kontakt zu einem Entscheidungsträ-
ger ist allemal besser als fruchtloses Ge-
schimpfe ‚auf die da oben‘.

Der Wahlkampf 2017 wird kein Spaziergang

Der Bundestagswahlkampf 2017 wird
kein Spaziergang werden. Die Welt scheint
aus den Fugen zu geraten, und jedes Ereig-
nis kann eine gewaltige Erregung erzeu-
gen, die sich in Wahlergebnissen fatal aus-
wirken könnte. Es gilt die Kräfte der Union
zu bündeln, geschlossen aufzutreten und
entschlossen zu handeln. Nach den Som-
merferien ist ein spannendes politisches
Jahr zu erwarten. Mit Mut und Überzeu-
gungskraft sollten wir es angehen.

In diesem Sinne
mit den besten Wünschen
für schöne
Urlaubstage



Lothar Fritz

Lothar Fritz,
Kreisvorsitzender

Ulrich Müller in den politischen Ruhestand verabschiedet

Bericht und Foto: Jan Manuel Heß, Südkurier, Ausgaben Markdorf, Friedrichshafen, 03.07.16

Der frühere CDU-Landtagsabgeordnete des Bodenseekreises, Ulrich Müller, ist beim Kreisparteitag der CDU in den politischen Ruhestand verabschiedet worden. Müller sagte, er gehe zwar von Bord, sei aber weiterhin in der Hafenkneipe zu finden. Bundestagsabgeordneter Lothar Riebsamen kündigte an, ein drittes Mal für ein Mandat im Bundestag zu kandidieren.

Bermatingen - In Zeiten der Krise habe ein solcher Parteitag einen anderen Charakter: Das erklärte Lothar Fritz, Vorsitzender der CDU Bodenseekreis, beim Kreisparteitag in Bermatingen. Aus staatsbürgerlicher Verantwortung heraus habe man die Koalitionsverhandlungen mit Winfried Kretschmann und den Grünen aufgenommen und eine gemeinsame Regierung gebildet.

Doch das täusche nicht über das desaströse Wahlergebnis für die CDU im Bodenseekreis hinweg. Man habe mit Susanne Schwaderer eine engagierte und kompetente Kandidatin gehabt, die einen starken Wahlkampf führte, es aber letztlich nicht in den Landtag schaffte. "Wir sind in der Situation, dass wir zum ersten Mal keinen CDU-Abgeordneten aus unserem Wahlkreis stellen", bedauerte Fritz. "Aber die dunklen Wolken haben sich gelichtet und die CDU trägt wieder Verantwortung für Baden-Württemberg."

Der Parteitag stand im Zeichen des Abschieds. Nach 24 Jahren wurde Ulrich Müller in den politischen Ruhestand verabschiedet. Müller gehörte seit 1992 dem Landtag an, war unter Ministerpräsident Erwin Teufel Verkehrsminister. Sein Parteifreund und langjähriger Weggefährte Rudolf Köberle bezeichnetet ihn als einen der Großen der Politik im Ländle: "Er ist kein Ideologe, kein Schönschwätzer, aber dafür war er stets pflichtbewusst und vor allem fleißig." Müller habe sich nachhaltig verdient gemacht um das Land. Eine besondere Ehrung wurde Ulrich Müller durch den Kreisbrandmeister Henning Nöh zuteil: Dieser verlieh Müller das Ehrenzeichen in Gold der Feuerwehren im Bodenseekreis. Nöh erklärte: "Er hatte immer ein offenes

Ohr für die nicht polizeilichen Rettungskräfte."

Müller selbst ging in seiner Abschiedsrede der Frage nach: "Welche Politik ist gewollt und wer wird gewählt?" Ein Politiker stehe immer in einem Spannungsfeld aus seiner Person und dem, was man von ihm verlange. Bei Wahlen spielten immer mehr

Kampf um die Köpfe geführt und Überzeugungsarbeit geleistet werden, weil man selbst überzeugt sei. Zu seinen fast 50 Jahren im Politikgeschäft erklärte er: "Das politische Geschäft hat mein Leben bereichert, auch wenn es pathetisch klingt." Er gehe nun von Bord, sei aber weiterhin in der Hafenkneipe zu finden.

Auch das Brexit-Votum der Briten war ein Thema. Europaabgeordneter Norbert Lins war enttäuscht: "Das Ergebnis ist ein Führungsversagen der politischen Klasse in Britannien", formulierte es Lins, "denn David Cameron betrieb über Jahre hinweg



Die CDU Bodenseekreis verabschiedet Ulrich Müller: (von links) Volker Mayer-Ley, Lothar Fritz, Lothar Riebsamen, Susanne Schwaderer, Ulrich Müller, Jean-Christophe Thieke, Beate Künze und Carola Uhl.
Bild: Jan Manuel Heß

Faktoren eine Rolle, wie Emotionen und Show. Man bemesse Kandidaten mehr nach ihrem Unterhaltungswert als nach Fakten. "Leistung und objektive Erfolge, danach sollten sich Politiker messen und ausrichten", forderte Müller, denn die Realität gebe ihm zu denken. An seine Partei gerichtet, sagte er: "Gut, dass wir eine Partei sind, die sich schwertut, ihr Fähnchen in den Wind zu richten." Es müsse jetzt ein

ein EU-Bashing und die Medien hätten ihr Übriges getan, die Bevölkerung zu verängstigen und verrückt zu machen." Aber das Votum könne jetzt als Chance gefasst werden, "sich bewusst zu machen, was der Wert der Europäischen Union ist." Nicht alles müsse oder dürfe in Brüssel geregelt werden. Schon gar nicht dürfe die Union eine Haftungsgemeinschaft werden, in der nicht so starke Länder den Ton angeben.

Zimmerei

Qualität vom Meister

PLÜMER

Plümer Zimmerei und Holzbau

■ Tannesch 10 ■ 88097 Eriskirch

■ Tel. 07541 - 80 96 26 ■ Pluemer-Eriskirch@t-online.de

E. sulger

...einfach besser!

Markdorf • Meßkirch • Stockach

Aus der Region.
Für die Region!

Wahl der Delegierten



Wahl der Delegierten Bundesparteitag

Name	Stimmen	Prozent
Fritz, Lothar	63	64,3%
Mohr, Martina	33	33,7%

ERSATZDELEGIERTE:

Frankenreiter, Jörg	32	32,7%
Zujej, Albert	26	26,5%
Schraff, Markus	15	15,3%

Wahl der Delegierten Landesparteitag

Name	Stimmen	Prozent
Zwisler, Sylvia	57	58,2%
Fritz, Lothar	53	54,1%
Uhl, Carola	46	46,9%
Mohr, Martina	44	44,9%
Mayer-Lay, Volker	40	40,8%
Dr. Frankenreiter, Jörg	31	31,6%

ERSATZDELEGIERTE:

Jehle, Franz	30	30,6%
Feistner, Edeltraud	29	29,6%
Jerg, Wilfried	29	29,6%
Riedmann, Georg	28	28,6%

Zujej, Albert	28	28,6%
Pohl, Jürgen	21	21,4%
Schraff, Markus	17	17,3%
Jerg, Dieter	13	13,3%
Dittrich, Barbara	11	11,2%
Häberle, Axel	9	9,2%
Vesenmayer, Bernhard	5	5,1%

Wahl der Delegierten Bezirksparteitag

Name	Stimmen	Prozent
Zwisler, Sylvia	75	76,5%
Fritz, Lothar	72	73,5%
Künze, Beate	71	72,4%
Mayer-Lay, Volker	66	67,3%
Mohr, Martina	63	64,3%
Jehle, Franz	60	61,2%
Feistner, Edeltraud	58	59,2%
Stofner, Angela	55	56,1%
Riedmann, Georg	51	52,0%
Thieke, Jean-Christophe	51	52,0%
Knörle, Paula	49	50,0%
Dr. Bruns, Alexander	45	45,9%
Dr. Frankenreiter, Jörg	45	45,9%
Zujej, Albert	45	45,9%
Dietrich, Daniela	43	43,9%
Schraff, Markus	42	42,9%



Romantik Hotel Johanniter-Kreuz

Johanniterweg 11
88662 Überlingen-Andelshofen

Telefon 07551 / 937060
Telefax 07551 / 93706190

info@johanniter-kreuz.de
www.johanniter-kreuz.de

Pohl, Jürgen	38	38,8%
Jerg, Dieter	35	35,7%
Ruetz, Carina	34	34,7%

ERSATZDELEGIERTE:

Dittrich, Barbara	32	32,7%
Marquart, Erwin	31	31,6%
Vesenmayer, Bernhard	31	31,6%
Hager, Eduard	28	28,6%
Thiel, Alfred	28	28,6%
Spleiß, Frank	17	17,3%
Häberle, Axel	13	13,3%
Stechmann, Tobias	13	13,3%
Eisele, Georg	12	12,2%
Schlund, Andreas	11	11,2%

Die Wahl erfolgte gem. den Bestimmungen des Statuts der CDU Deutschlands und der Satzung des CDU Landesverbandes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Einsprüche gegen die ordnungsgemäße Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten liegen nicht vor. <<<

*Sind die Brezeln
nicht von Reck –
ist die gute Laune weg!*



Reck-Beck
Brot- und Feinbäckerei
Josef Reck · Storchenstr. 13
88069 Tettnang · Tel. 74 21





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe des *CDUinterns* mein diesjähriges Sommerprogramm vorstellen zu können.

Unter dem Motto „KulTour“ haben wir mit Ihrer Unterstützung wieder ein tolles und abwechslungsreiches Sommerprogramm auf die Beine gestellt. Ein buntes Potpourri aus kulturellen Highlights ist dabei entstanden.

Es sind viele Ideen und Veranstaltungen zusammen gekommen – ein herzliches Dankeschön allen, die daran mitgearbeitet haben.

Ich lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Ortsverbände und Vereinigungen im gesamten Wahlkreis zu besuchen. Wenn nicht anders vermerkt, melden Sie sich bitte jeweils an.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen und wünsche uns allen eine schöne Sommerzeit.

St.

KulTour auf einen Blick

- **Freitag, 22. Juli 2016, 20 Uhr**
CDU Markdorf:
Besuch der Vernissage „Experimentelle19“ (öffentlich) Treffpunkt: Stadtgalerie, Markdorf, Ulrichstraße 5
- **Samstag, 23. Juli 2016, 14-21 Uhr**
CDU Bermatingen:
Sommerfest & Strandparty
Treffpunkt: Hof von Josef Gutemann (unterhalb der Haltnau), Uferpromenade 99, Meersburg. Kostenbeitrag für Kaffee, Kuchen, Spanferkel und Getränke: 12 € Nichtmitglieder: 15 €
Infos & Anmeldung bei Uschi Rockel-Grzeschik, Telefon: 07544 / 47 95, Email: ursula.rockel.grzeschik@t-online.de
- **Dienstag, 26. Juli 2016, 20 Uhr**
CDU Deggenhausertal:
Mitgliederversammlung mit Forum für die Bürgermeisterwahl am 25. September 2016
Treffpunkt: Gasthaus „Sternen“, Obersiggingen
- **Donnerstag, 28. Juli 2016, 16 Uhr / 18 Uhr**
CDU Meckenbeuren:
Besuch der Galerie Gaupp
Treffpunkt: Hauptstr. 29, Meckenbeuren
ab 18 Uhr: Hock in der Schmiede
Treffpunkt: Kunstschmiede, Leimäcker 26, Meckenbeuren. Anmeldung & Infos bei Angela Stofner, Telefon: 0175 / 88 50 216
Arbeitskleidung erwünscht
- **Donnerstag, 28. Juli 2016, 19 Uhr**
CDU Überlingen:
Sommerfest
Treffpunkt: Grillhütte, Hotel St. Leonhard. Anmeldung & Infos bei Prof. Dr. Bruns, Telefon: 07551 / 699 63
- **Freitag, 29. Juli 2016, 18 Uhr**
Eröffnung des „Vineum“ (öffentlich)
Treffpunkt: Vorburggasse 11, Meersburg
- **Samstag, 30. Juli 2016, 17 Uhr**
Frauen Union Bodenseekreis:
Lesung mit der Hagnauer Autorin Ellen Dora Engel mit anschließendem gemütlichem Beisammensein
Treffpunkt: Pulverturm / Schwörerhaus; Frickenwäsele 2, Immenstaad. Infos & Anmeldung bei Inge Krause-Müller, Telefon: 07545 / 78 40 74 oder bei Edeltraut Feistner, Telefon: 07542 / 43 56
- **Dienstag, 02. August 2016, 15 Uhr**
CDU Friedrichshafen:
Führung im Zeppelin Museum
Treffpunkt: Eingangshalle. Anmeldung bei Beate Künze, Telefon: 01520 / 678 1947, Email: info@cdu-fn.de
- **Mittwoch, 03. August 2016, 16 Uhr**
CDU Pfullendorf:
Führung ehem. Bahnhofsgebäude
Treffpunkt: Rathaus Pfullendorf
Infos bei Roland Brucker, Telefon: 07552 / 2020-0

- **Mittwoch, 03. August 2016, 18 Uhr**
CDU Pfullendorf:

Sommer-Stammtisch mit Lothar Riebsamen MdB
Treffpunkt: Gasthaus „Mohren“
Infos bei Roland Brucker,
Telefon: 07552 / 2020-0

- **Freitag, 05. August 2016, 16 Uhr**
CDU Kluftern:

Wanderung auf dem Kunstweg mit Einkehr
Treffpunkt: Rathaus Kluftern
Infos bei Wolfgang Jägle,
Telefon: 07544 / 730 31

- **Sonntag, 07. August 2016, 11.00 Uhr**

CDU Heiligenberg:
Eröffnung des neuen Panorama-Wanderweges und Besuch des Lindenfestes

Treffpunkt: Bürgerbrunnen
Infos bei Sigi Müller
E-Mail: mueller.sigi@t-online.de

- **Mittwoch, 10. August 2016, 15 Uhr**
CDU Meersburg:

Besuch der Bibelgalerie
Treffpunkt: Eingang Bibelgalerie.
Anmeldung & Infos bei Martin Frick,
Telefon: 07544 / 80 18,
Email: m.frick.stetten@freenet.de

- **Donnerstag, 11. August 2016, 18 Uhr**

CDU Herdwangen-Schönach:
Besuch der Ateliergemeinschaft Kunsthalle Kleinschönach e.V.
Treffpunkt: Waldhofstr. 19,
Herdwangen-Schönach/
Kleinschönach
Infos bei Simon Klaiber,
Telefon 0162 / 93 44 072



- **Freitag, 12. August 2016, 16.30 – bis ca. 20.30 Uhr**
CDU Tettnang:

Highlights mit Bierempfang, Stadtführung und Kabarett
Treffpunkt: 16.30 Uhr, Gasthof „Krone“, Tettnang, ab ca. 19 Uhr „Georg Haug´s Dachstube“, Obermühle
Eintritt/Verpflegung: 15 €
Infos & Anmeldung bei Markus Eser, Email markuseser@web.de oder Daniel Funke Email daniel.fu@t-online.de

Treffpunkt: Kirche, Seefeld
Parkmöglichkeiten beim Friedhof;
Gehzeit: ca. 45 min. Infos: Erwin Marquardt, Telefon: 07556 / 59 21

- **Freitag, 19. August 2016, 20 Uhr**
Theatergruppe Urnau: Sommertheater

Öffentlich. Treffpunkt: Dorfplatz Urnau
Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt!

- **Sonntag, 21. August 2016, 11 -18 Uhr**

CDU Langnau / Laimnau:
Hoffest bei Familie Lanz
Treffpunkt: Unterlangnau 4
Infos bei Manfred Ehrle,
Telefon: 0751 / 560 925 20



- **Samstag, 13. August 2016, 13 Uhr**
CDU Salem:

Kulturfahrt und Wanderung durch Neufnach, Stefansfeld, Mimmenshausen und Weildorf mit Einkehr
Treffpunkt: PrinzMax. Ende: ca. 18.30 Uhr. Infos bei Franz Jehle,
Telefon: 07553 / 67 66

- **Sonntag, 14. August 2016, 11 Uhr**
CDU Oberteuringen:

Die Fahrt zum Most – Teuringer Kultur Kutschfahrt durch die Obstgärten Oberteuringens mit anschl. Mostfest an der Rotachinsel. Treffpunkt: Franz-Roth-Platz (Parkplatz zwischen Stadion, Musikerheim und Sporthalle); genügend Parkplätze vorhanden. Anmeldung & Infos bei Markus Schraff, Telefon: 0175 / 167 02 03

- **Donnerstag, 18. August 2016, 17 Uhr**

CDU Uhldingen-Mühlhofen:
Sommer KulTour von Seefeldern zur Birnau
Spaziergang von der Kirche Seefeldern zur Birnau mit Besichtigung, im Anschluss Einkehr in der Besenwirtschaft auf dem Bauernhof Möking



REBLANDHOF
SIEBENHALLER



Familie Siebenhaller Reblandhof
88090 Immenstaad-Kippenhausen
Kupferbergstr. 2
Tel. 075 45 / 67 84 - Fax 075 45 / 32 92
E-Mail: info@reblandhof.de
www.reblandhof.de

Frauen Union wählt Delegierte

Die Damen der Frauen Union Bodenseekreis versammelten sich am 20. Juni im Obstgarten in Oberteuringen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsvorsitzende Edeltraut Feistner schilderte Markus Schraff, CDU Ortsvorsitzender von Oberteuringen, kurz die Wichtigkeit von Delegierten. „Als Delegierte haben sie die Möglichkeit, direkt Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen, denn sie entscheiden, wie mit den eingebrachten Anträgen verfahren wird und können ihre Anliegen dazu direkt einbringen.“ Bei Delegierten handelt es sich um gewählte Beauftragte, die von einer Basisgruppe entsandt werden um in deren Sinne ihre Interessen zu vertreten.

Im Anschluss übernahm Markus Schraff gemeinsam mit Sylvia Zwisler das Auszählen der Stimmen zur Delegiertenwahl für den Bezirks- und den Landesparteitag der Frauen Union.

Während der Stimmauszählung ergriff Susanne Schwaderer das Wort und be-



dankte sich nochmals bei Edeltraut Feistner und der Frauen Union Bodenseekreis für ihre tolle Unterstützung im Wahlkampf zum Landtagswahl. „Wir haben einen klasse Wahlkampf gemacht. Leider waren es am Schluss andere Faktoren, die dazu führten, dass wir das Direktmandat erstmals verloren.“ Schwaderer

Delegierte zum Bezirksparteitag:

Gabriele Bentele, Edeltraut Feistner, Angela Stofner, Daniela Dietrich, Agnes Neßler, Karin Orosz, Paula Knörle (Ersatzdelegierte: Yvonne Link, Andrea Kehle-Jandl)

Delegierte zum Landesparteitag:

Edeltraut Feistner, Gabriele Bentele, Agnes Neßler, Andrea Kehle-Jandl, (Ersatzdelegierte: Paula Knörle, Yvonne Link)

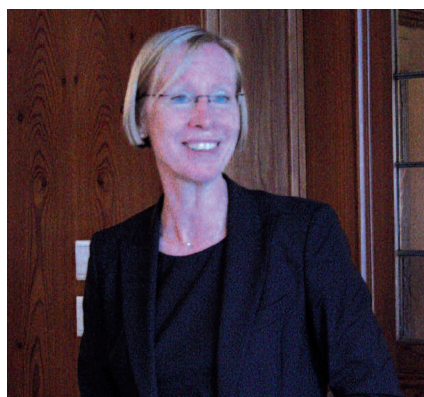
Daniela Dietrich <<<

CDU Überlingen

Erfolgreicher Auftakt des Überlinger Forums für Frauen

Die CDU Überlingen wandte sich am 15. Juli 2016 erstmals mit dem neu konzipierten Forum für Frauen speziell an gesellschaftlich und politisch interessierte Frauen. Das Veranstaltungskonzept basiert auf der Grundformel „Von Frauen für Frauen“ und soll der Kommunalpolitik eine weibliche Perspektive erschließen. Der Vorsitzende der CDU Überlingen Prof. Dr. Alexander Bruns sagte in seinem Grußwort: „Wir sind zu der Erkenntnis gelangt, dass es sinnvoll und wünschenswert ist, auf allen politischen Ebenen auf Frauen zuzugehen und sie stärker für politische Themen zu interessieren. Dazu soll das Überlinger Forum für Frauen auf der Ebene der Kommunalpolitik einen Beitrag leisten.“ Auch der Kreisvorsitzende Lothar Fritz wünschte der Auftaktveranstaltung von Herzen viel Glück und Erfolg. Den weiblichen Hauptinitiatorinnen des Forums für Frauen, der Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Aniko Haufe und der neu gewählten Schriftführerin Christina Scheible, dankten Lothar Fritz und Alexander Bruns für ihre Initiative und ihren Einsatz bei der Vorbereitung des Forums für Frauen.

Für die Auftaktveranstaltung des Forums für Frauen konnte Frau Landrätin Stefanie Bürkle, Sigmaringen, gewonnen werden.



Stefanie Bürkle eröffnete den Abend mit einem Impulsreferat zum Thema „Frauen in kommunaler Verantwortung“. Sie begann ihren Vortrag mit einer Anekdote aus ihrer Kindheit, als sie in Biberach schon mit sechs Jahren Unterschriften für den Bau eines Kinderspielplatzes sammelte, der dann zwei Jahre später tatsächlich gebaut wurde. Die Lehre daraus ist für die Landrätin bis heute Programm: „Nur wenn Du selbst etwas bewegst, dann bewegt sich etwas.“ Nur wenn man Ideen aufgreift und sich gemeinsam dafür einsetzt, kann man wirklich etwas erreichen. Unsere Demokratie liege ihr sehr am Herzen, aber es

sei zunehmend eine wohlstandsgesättigte und gleichgültigere Haltung in der Bevölkerung wahrnehmbar. Deshalb betonte Stefanie Bürkle: „Was Du nicht selbst gestaltest, das wird gestaltet.“ Die Referentin ermutigte zu einem couragierten Eintreten für Ideen und Ideale sowie zum Engagement für und in der Gesellschaft.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich beeindruckt und inspiriert vom Vortrag und der persönlichen Ausstrahlung von Stefanie Bürkle. Nach dem Vortrag entspann sich eine sehr lebhafte Diskussion und ein anregender Gedankenaustausch. Das Fazit der Mitwirkenden und Teilnehmerinnen am Überlinger Forum für Frauen war einhellig positiv. „Genau so etwas hat in Überlingen gefehlt, das habe ich gesucht, als ich von München hierher gezogen bin“, sagte eine beruflich erfolgreiche und politisch interessierte Frau. Eine andere Teilnehmerin bekannte: „Frau Bürkle hat mich heute ermutigt, mich aktiv politisch zu beteiligen.“ Der Mut, mit dem Forum für Frauen ein neues Veranstaltungsformat aus der Taufe zu heben, wurde mit der überaus positiven Resonanz bei den Teilnehmerinnen belohnt. Die nächste Veranstaltung des Forums für Frauen ist im Herbst geplant. <<<

CDU Bermatingen

Strandparty mit Lothar Riebsamen

Am traumhaften Seegrundstück in Meersburg wurden die Gäste vom Organisator der Strandparty, Karl Volz, mit einem Umtrunk empfangen, danach gab's Kaffee mit Bodenseekuchen und vielerlei Aktivitäten: Kanufahren, Baden, sich angeregt unterhalten, diskutieren, einfach nur relaxen oder sich mit leckeren Getränken von Karle's Strandbar abkühlen.

Lothar Riebsamen MdB berichtete über Aktuelles aus Berlin und aus Baden-Württemberg und wagte einen Blick in die Zukunft bis zur Bundestagswahl 2017. Krönender Abschluss der Beachparty bildete das Abendessen am Strand mit Spanferkel vom Landwirtschaftsbetrieb Karl Homburger, aus eigener Schweinezucht und selbst zubereitet.

<<<

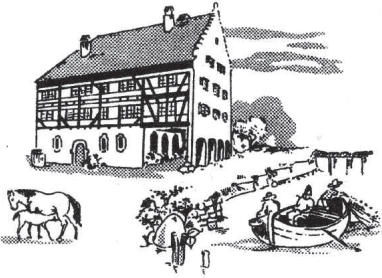


Die Gelegenheit, dem Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen Fragen zu stellen und mit ihm zu diskutieren, wurde bei der Strandparty der CDU Bermatingen am Seeufer in Meersburg gerne angenommen.



Vorwärts geht's mit Lothar Riebsamen MdB, Karl Volz (Organisator der Party), Carola Uhl (CDU-Ortsvorsitzende) im Kanu bei der Strandparty am Bodensee.

Foto. U. Rockel-Grzeschik.



Gepflegte Weine Gut bürgerliche Küche

Weinstube im REBGUT HALTNAU

Inh. Werner Endres
Telefon (0 75 32) 97 32

CDU Markdorf bestätigt das Führungsteam

Im Rahmen der alljährlichen Mitgliederversammlung hat die CDU Markdorf ihren Vorstand neu gewählt. Zu Gast waren außerdem der neue Generalsekretär der

CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel MdL, Bundestagsabgeordneter Lothar Riebsamen und Kreisvorsitzender Lothar Fritz, der auch als Wahlleiter fungierte.



Bild von Helmar Grupp /Südkurier

Neben den turnusgemäßen Wahlen haben Kreisrat (und Bürgermeister) Georg Riedmann sowie Fraktionsvorsitzende Susanne Sträßle Rechenschaft abgelegt und den Mitgliedern aus den Gremien berichtet. Lothar Riebsamen nutzte die Versammlung, um aktuell aus der Berliner Politik zu berichten und um den Mitgliedern persönlich seine erneute Kandidatur im nächsten Jahr anzukündigen. Gespannt waren die Mitglieder und Freunde der Markdorfer CDU auf die Vorstellung des neuen Generalsekretärs Manuel Hagel MdL, der seine Vision vom neuen Konservativismus darstellte.

Nahezu einstimmig wurden die Kandidaten in die Vorstandsämter gewählt bzw. bestätigt:

Vorsitzende: Susanne Schwaderer
Stellvertreter: Ursula Hutter-Koenen und Peter Freyas
Schatzmeister: Lennert Bock
Schriftführerin: Ulrike Specker
Beisitzer: Monika Hoffmann, Markus Mai-
er, Ingo Mutter, Simon Pfluger, Ralf
Schiminski, Susanne Sträßle

<<<

Jahreshauptversammlung der CDU Meckenbeuren

Zur Jahreshauptversammlung lud die CDU Meckenbeuren am Montag ins Leone. Neben Bürgermeister Andreas Schmid, der einen Einblick in die Gemeinderats- und Kreistagsthemen gab, war auch Landtagsabgeordneter August Schuler gern gekommen, um über Neuigkeiten aus Stuttgart zu berichten.

Nach kurzer Begrüßung durch CDU Ortsvorsitzende Angela Stofner, stellte diese den Rechenschaftsbericht vor. Neben den monatlichen Stammtischen und der Arbeit im Kreisvorstand, sind hier zahlreiche Marktbesuche und Veranstaltungen mit beispielsweise der Stiftung Liebenau oder zum Thema Landwirtschaft aufgeführt, der der CDU Ortsverband im letzten Jahr organisiert oder teilgenommen hat.

Über den Organisationsstand der 14. Berufs- und Ausbildungsbörse, welche in diesem Jahr am 17. September erstmalig in der Humpis-Halle stattfindet, informierte Daniela Dietrich vom Organisationsteam.

Edeltraut Feistner stellte die Veranstaltung des Ortsverbandes zur Sommertour von Lothar Riebsamen vor, bei der sich in diesem Jahr alles ums Thema Kunst dreht. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Gespannt lauschten die Mitglieder Bürgermeister Schmid, der breit aufgestellt über die aktuellen Themen in der Gemeinde informiert.

- Als erstes war ihm wichtig, den beeindruckenden Rechenschaftsbericht hervorzuheben und die Organisation der Berufs- und Ausbildungsbörse, die keine Parteiveranstaltung sei, sondern ein Zusammenbringen von Betrieben und Ausbildungssuchenden vor Ort.
- Bürgermeister Schmid ging auf das Thema Flüchtlinge ein und stellte fest, dass der Untergang des Abendlandes, wie dies einige Menschen und politische Gruppierungen an die Wand malten, nicht eingetreten sei. Es gibt lt. Schmid immer noch offene Fragen zur finalen Abrechnung der anfallenden Kosten mit dem Land.
- Zur Südumfahrung Kehlen berichtete er, dass man im Zeitplan sei und Kehlen bis 2019 mit der Entlastung rechnen kann.
- Beim Breitbandausbau erläuterte Schmid, dass die Gemeinde hier derzeit aktiv im Gespräch mit Anbietern ist um den Ausbau weiter voran zu bringen.
- Richtung August Schuler bzw. Stuttgart richtet er die Forderung, bei der Elektrifizierung der Südbahn dürfe sich der Halt in

Merklingen nicht nachteilig auf die die Gemeinden im Interessenverband Südbahn auswirken.

- Im Hochwasserschutz wurde eine Vereinbarung mit dem THW Friedrichshafen getroffen und im Verbund von hochwasserleidenden Gemeinden wird geprüft, ob weitere Retentionsbecken oder bauliche Maßnahmen Verbesserungen bringen können.
- Innenverdichtung und Stabilisierung bzw. Weiterentwicklung des Einzelhandels ist weiterhin Thema, auch wenn sich dadurch zum Teil der Charakter von Meckenbeuren (insbesondere entlang der B30 von Tettlinger Str. bis Bahnhofstr.) verändern wird. Ergebnisse zum Parkraumkonzept, das gemeinsam mit dem Initiativkreis erarbeitet wird, werden voraussichtlich im Herbst vorliegen.



- Auch bei der neuen Halle in Meckenbeuren ist sich der Bürgermeister sicher, dass man trotz der Haushaltslage „die intelligenteste Lösung für die Nutzer“ finden wird.
- Schwierigkeiten sieht Schmid in der prosperierenden Gemeinde Meckenbeuren darin, dass Meckenbeuren dringend zum Unterzentrum erklärt werden muss um mehr Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere im Bereich Einzelhandel zu haben. August Schuler versprach, dieses Anliegen an das Wirtschaftsministerium weiterzuleiten.

August Schuler, der bereits ein Bodenseekreis-Wochenende hinter sich hatte und letzte Woche schon bei einem Hintergrundgespräch beim Bürgermeister war, freute sich über das Engagement im CDU Ortsverband von Meckenbeuren. Schuler, der im Verkehrsausschuss sitzt und stellvertretender Vorsitzender beim Umwelt-, Klima- und Energieausschuss ist, berichtet, dass die Regierungsbildung in Baden-Württemberg einigermaßen unkompliziert war, wenn man sieht, was in Österreich oder Spanien derzeit geschieht. Er ist sich sicher, dass es den Grünen gut tut, die pragmatische CDU als Koalitionspartner zu haben und nicht nur Ideologietrieben zu agieren. Die Ängste und Sorgen der Menschen werden von der CDU wahrgenommen, so Schuler. Er selber sieht sein Wirken in Stuttgart nach dem Motto: „Wenn du Politik nicht gestalten kannst, ist die Zeit fast sinnlos.“

Zum Abschluss des Abends blickte Ortsvorsitzende Stofner auf die Bundestagswahl im nächsten Jahr voraus und lud alle ein, zur Nominierungsveranstaltung von Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen im November diesen Jahres in seine Heimatgemeinde nach Herdwangen zu kommen. Daniela Dietrich <<<



**Terrasse
Partyservice
Fremdenzimmer
Gutbürgerliche
Küche**

**Räume für
Festlichkeiten
jeder Art sowie
Tagungen bis
120 Personen**

88682 Salem-Beuren • Tel. 0 75 54-323 • Mittwoch Ruhetag
www.adler-beuren.de

www.cdu-bodenseekreis.de

CDU Kressbronn bestätigt Vorstand für die kommenden zwei Jahre



In seiner Jahreshauptversammlung hat der CDU-Ortsverband die bewährten Vorstandskräfte für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Der Hauptreferent des Abends, der CDU-Bundtagsabgeordneter Lothar Riebsamen, stellte in einem interessanten Referat bundespolitische Themen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Der Ortsvorsitzende Karl Bentele eröffnete die Versammlung mit einem Bericht über die Aktivitäten des Ortsverbandes in den letzten zwei Jahren. Er blickte nochmal

auf die Landtagswahl im März diesen Jahres zurück, die für die CDU enttäuschend verlaufen ist. Er dankte allen Mitgliedern für die Treue zur CDU, was in der heutigen schwierigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr sei.

Aus der Gemeinderatsfraktion, deren Sprecher Karl Bentele ist, berichtete er über die verschiedenen Großprojekte der Gemeinde, wie Hemigkofen Str. 11 für Bücherei und Begegnungsstätte und die Nonnenbachschule mit einem beachtlichen Investitionsvolumen.

Die Kasse des Ortsverbandes, unter Schatzmeister Alfons Schnell, wurde vorbildlich geführt und hat einen zufriedenstellenden Bestand.

Die folgenden Wahlen wurden unter Leitung von MdB Lothar Riebsamen zügig durchgeführt. Sie brachten folgende einstimmige Ergebnisse: Vorsitzender Karl Bentele, Stellvertreter Hermann Wieland und Thomas Biggel, Schatzmeister Alfons Schnell, Schriftführer Tobias Günther, Pressewart Christian Schörkhuber, Kassenprüfer Albert Alle und Wolfgang Binzler. Als Beisitzer wurden gewählt, Erwin Bohner, Christina Günthör, Georg Martin, Markus Rottmar und Klaus Klawitter. Erwin Bohner gab das Amt des Pressewarts in jüngere Hände. Karl Bentele nahm dies zum Anlass Erwin Bohner für die jahrelange Arbeit in dieser Funktion und seine guten Presseberichte herzlich zu danken.

Der Hauptreferent des Abends, MdB Lothar Riebsamen, gab einen gestrafften und interessanten Überblick zu den Themen: Flüchtlingskrise, Innere und Äußere Sicherheit, Terrorismusbekämpfung, Familienpolitik, Rente, dem Verbot des unkonventionellen Fracking, der Erbschaftssteuerreform und aus aktuellem Anlass dem Brexit und dessen Auswirkungen.

Mit einer angeregten und sehr sachlichen Diskussion zu den Themen wie TTIP (Transatlantisches Freihandelsabkommen), der Flüchtlingspolitik, der Maut und der Zukunft der Rente ging der informative und interessante Abend zu Ende. <<<

CDU Ortsverband Langnau/ Laimnau

Großer Dank für treue Mitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbandes Langnau/ Laimnau fand auch die Ehrung von langjährigen und verdienten CDU-Mitgliedern statt. Minister a.D. Rudolf Köberle lobte in seiner Ansprache das besondere Engagement und den Einsatz der vier Männer.

Allesamt haben sie sich positiv für den Ortsverband und die Partei eingesetzt und auch in kommunalen Gremien für die Christdemokraten eingebracht. „Sie bekennen Farbe und zeigen gleichzeitig, wo ihre politische Heimat ist“, konstatierte der ehemalige Minister und Landtagsabgeordnete.

Für 25jährige Mitgliedschaft zeichnete er Siegfried Brugger aus. Bereits seit 40 Jahren sind August Lanz, Johann Heimpel und Xaver Lanz in der CDU aktiv. Dem Dank des Ex-Ministers schlossen sich auch die Langnauer Mitglieder mit einem großen Applaus an. <<<



Ehre, wem Ehre gebührt: Minister a.D. Rudi Köberle (li.) zeichnet (von rechts) Xaver Lanz, Johann Heimpel, August Lanz und Siegfried Brugger mit Urkunden und Ehrennadeln aus.

CDU Ortsverband Langnau/Laimnau

Langnauer Christdemokraten besuchen Lothar Riebsamen im Bundestag



Lothar Riebsamen MdB begrüßt die Abordnung des CDU- Ortsverbandes Langnau /Laimnau auf der Kuppel des Berliner Reichtages.
Bild: Claudia Fechner

Zu einer politischen Bildungsreise war eine zwölfköpfige Reisegruppe des Ortsverbandes Langnau / Laimnau in die Bundeshauptstadt Berlin aufgebrochen. Neben einem Besuch im Ministerium für Entwicklung und internationale Zusammenarbeit besuchten die Teilnehmer auch das Bundeskanzleramt. Hierbei besichtigten sie das Pressezentrum und den Sitzungssaal, in dem das Bundeskabinett um Angela Merkel und die Bundesminister ihre wöchentlichen Sitzungen abhalten.

Ein Höhepunkt der viertägigen Reise war aber die Führung durch den Plenarsaal des Reichtages. Bei glühender Hitze erreichten die Teilnehmer im Anschluss auch die gläserne Kuppel des historischen Gebäudes, wo sie vom Bundestagsabgeordneten des Bodenseekreises, Lothar Riebsamen begrüßt wurden. Im lockeren Gespräch wurden auch hier die politischen Themen weiter vertieft.

Text: Manfred Ehrle <<<

CDU Tett nang

Neues CDU Aktiv-Programm: „Mitmachen und Gestalten“

Bei der jüngsten Vorstandsitzung haben die Mitglieder über eine umfangreiche Tagesordnung beraten.

Stadtbussystem – Vertragsende 2017

Aufgrund von Bürgeranfragen will die CDU Anregungen zum neuen Stadtbuskonzept einbringen. Vorstand Dr. Daniel Welker brachte es auf den Punkt: „Wir brauchen eine bürgernahe Lösung auch in

Bezug auf die Ortschaften, ergänzend zum bisherigen System, effektiv und finanzierbar.“ Anregungen werden gerne unter Info@cdu-tett nang.de entgegengenommen.

Tett nanger Kreisverkehre

Geschätzt und gern befahren, aber mit wildem Grasbewuchs? Dies soll sich im Rahmen des neuen CDU Aktiv – Programms ändern. Vorsand Markus Eser und Geschäftsführer Frank Spleiß betonen: „Jeder kann mitmachen und uns unterstützen.“ Die CDU-Aktion „Mitmachen und Gestalten“ soll in Rücksprache mit der Stadt Tett nang erfolgen. Interessierte können sich gerne beim Vorstand bzw. im Rahmen des Bürgerstammtisches melden.

Aktuelles Gemeinderat

Vorsitzende Sylvia Zwisler berichtete

über den Stand der Stellungnahme zum geplanten Landschaftsschutzgebiet. Den Anwesenden geht die Gebietserweiterung von 700 ha auf 2.000 ha zu weit, bei allem Verständnis für die Erhaltung des notwendigen Landschaftsschutzgebietes im Bodenseeraum.

Sommerprogramm 2016 KulTour

Die CDU plant für Interessierte als besondere Gesprächsplattform mit politischer Prominenz eine abwechslungsreiche „KulTour“ am Freitag, den 12. August 2016 –Start 16.30 Uhr in der Krone mit anschließender Stadtführung, Büchereistopp „Literaturvorstellung“ sowie in der Obermühle mit „Bodasee-Schwob“ Frieder Hahn. Ansprechpartner Markus Eser und Daniel Funke. <<<



88697 Bermatingen
Salemer Straße 6
Telefon 075 44 / 54 30
Fax 075 44 / 7 26 70
Mobil 01 71 / 6 91 60 66
www.elektrovolz.de

- Haushaltsgeräte-Fachgeschäft
- Service & Kundendienst
- Satelliten- und Antennentechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Elektroinstallation





Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen, geschätzten Ehrenmitglied

Hermann Zwisler

der am 15. Juli 2016 verstarb. Sein Rat, seine Großzügigkeit und sein Engagement waren für uns immer eine große Unterstützung.

1924 bis 2016, eine Epoche mit wahrhaft historischen Umwälzungen.

Hermann Zwisler durchlebte in dieser Zeit die Lehrjahre, den Krieg und die russische Gefangenschaft, aber auch den Neuanfang, den Aufbau und den Erfolg seines Unternehmens.

Er erkannte, dass die Demokratie nur gelingen kann, wenn möglichst viele Menschen sich engagieren. Daher trat er 1968 in die CDU Tettngang ein. Von 1968 – 1989 war er Gemeinderat und über 13 Jahre Fraktionsvorsitzender sowie stellvertretender Bürgermeister. Von 1973 – 1979 war er Mitglied des Kreistages. 1989 erhielt er als erster Bürger die Goldene Stadtmedaille verliehen und 2010 wurde er zum Ehrenmitglied der CDU Tettngang ernannt.

Voller Tatkraft, sachkundig und zielstrebig widmete er sich allem, was er als Aufgabe sah: Seinem mittelständischen Betrieb und vielen Ehrenämtern, die er auf Zeit übernahm. Auf der politischen Ebene konnte man mit ihm rechnen und man konnte sich auf sein Wort verlassen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seiner ganzen Familie.

Wir werden Hermann Zwisler ein ehrendes Andenken bewahren.



CDU Tettngang

Markus Eser

Daniel Funke

Achim Lange

Die stellvertretenden Vorsitzenden

Maximilian Schupp gelten viele guten Glückwünsche



Mit einer ganzen Schar von Gratulanten konnte Max Schupp in seinem herrlichen Garten auf seinen 85. Geburtstag anstoßen. Die Glückwünsche der Stadt und vom CDU Vorstand überbrachte die

Bürgermeisterstellvertreterin und Vorsitzende der CDU Tettngang Sylvia Zwisler mit einem Präsent. Auch der Vorsitzende der TSV-Freizeitabteilung Siegfried Brugger (auch CDU-Mitglied) gehörte zu der munteren Gratulationsrunde.

Max Schupp wohnt seit 1981 in Tettngang. Zu der Amtszeit von Bürgermeister Grasselli hatte er sich erfolgreich für das Grundstück beworben. Den Umzug von Mariabrunn nach Tettngang haben seine Familie und die 3 Kinder nie bereut. Inzwischen sind 5 Enkelkinder herangewachsen.

Zur CDU kam er vor Jahrzehnten durch Konrad Frank (+), mit dem er befreundet war.

Der agile Jubilar war als Architekt und Bauingenieur bei der Firma Züblin in Friedrichshafen tätig. Als Bauleiter war er für Hochbauten sowie für Brückenbauten verantwortlich.

Zu seinen Hobbies befragt, meint er lachend: „Ich habe oft an Motorrädern geschraubt und bin auch gern gefahren. Und in unserem großen Garten finden meine Frau und ich immer eine schöne Beschäftigung oder Entspannung.“

Seine Frau ergänzt: „Wir fühlen uns in Tettngang sehr wohl, hier ist es „heimelig“.“

<<<

Anzeige Zehrer



Landgasthof zur Post
Gästehaus „Altes Schulhaus“
Betenbrunn 17
88633 Heiligenberg

Tel.: 07554/9988-0 Fax: 07554/9988-24

Homepage: www.landgasthof-neue-post.de

Email: froeman@landgasthof-neue-post.de

Wir bieten schwäbisch-badische Spezialitäten und saisonale Gerichte • Idyllisch, ruhig gelegene Gartenterrasse. Durchgehend warme Küche, Mittwochs Ruhetag

Wir freuen uns auf eine Reservierung und Ihren Besuch.

Familie Fröman mit Belegschaft

Ingeborg „Su“ Leo – viele Glückwünsche zum runden Geburtstag

Frau Leo wurde herzlich zu ihrem 80. Geburtstag von der Stadt Tettngang durch Bürgermeister-Stellvertreterin Sylvia Zwisler gratuliert. Gleichzeitig bedankte sich für den Vorstand Geschäftsführer Frank Spleiß bei Frau Leo für ihr Engagement und ihre Teilnahme, oftmals mit ihrem Mann, bei Veranstaltungen. Ihre Präsenz ist herausragend und immer willkommen.

Frau Leo (verw. Schmidl) war von 1985 – 2005 Vorsitzende der CDU Bingen im Kreisverband Sigmaringen, dem auch Tanja Gönner Ministerin a. D. bis heute angehört. In dieser Zeit war sie selbständig und

in der Modebranche tätig. Die tatkräftige Jubilarin kann viel aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten, u. a. aus 15 Jahren als Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende. Im Jahr 2005 wurde Frau Leo vom Gemeindeverband Bingen zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Zitat aus der Urkunde: „In den letzten zwei Jahrzehnten hat Frau Schmidl mit Fleiß und großem Einsatz CDU-Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gestaltet...“

„Su“, wie sie auch genannt wird, hat zudem ein Herz für die Sudetendeutschen, wo sie in Weipert/Neugeschrei (an der Grenze zu Sachsen) mit vielen Gleichge-



sinnnten eine Kirche durch Spenden sanieren konnte.

Die CDU Tettngang wünscht Ihr mit Ihrem lieben Mann Günther weiterhin gesunde und frohe Stunden sowie Jahre. <<<

Gemeinsame Pressemitteilung der Landtagsabgeordneten Klaus Burger und August Schuler, sowie der bisherigen Landtagsabgeordneten Rudolf Köberle und Ulrich Müller

Neue Perspektive für Straßenbau in Salem und Bermatingen

Die drei südlichen Ortsumgehungen von Salem und Bermatingen (als Landesstraße) sowie von Markdorf (als Kreisstraße) haben eine lange Vorgeschichte und sie hängen verkehrlich miteinander zusammen. Bis 2011 gingen die Planungen Schritt für Schritt voran. „An dieser Politik können wir jetzt wieder anknüpfen, es gibt eine klare Planungs- und Finanzierungsperspektive für die beiden Landesstraßenabschnitte und damit einen zusätzlichen Nutzen für die Südumfahrung Markdorf“ erklären die beiden CDU-Betreuungsabgeordneten Klaus Burger (Sigmaringen) und August Schuler (Ravensburg) sowie die bisherigen CDU-Landtagsabgeordneten Rudolf Köberle (Ravensburg) und Ulrich Müller (Bodenseekreis).

Der Grund für diese optimistische Aussage ist schriftlich in den „Nebenabreden zum Koalitionsvertrag 2016-2021 zwischen Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU Baden Württemberg“ festgehalten. Dort ist von erhöhten Mitteln für den Aus- und Neubau von Landesstraßen die Rede. Aus ihnen – so wörtlich – „wird ein Teil



auch für die Großprojekte/ Impulsprogramm verwendet.“ Dazu muss man wissen, dass in dem im Jahr 2009 von der CDU/FDP-Landesregierung geschaffenen „Impulsprogramm für den Straßenbau“ vier Großprojekte mittlerweile realisiert sind, es bleibt also nur noch der Bau von Salem und Bermatingen zur Erledigung übrig.

Dabei sollen nicht nur die Aus- und Neubaumittel nach der Koalitionsvereinbarung erhöht werden, sondern mit 10 Mio. € (einmalig) und 17 Mio. € (jährlich) auch die Mittel für die Straßenbauplanung, die angeblich in den Jahren nach 2011 das Problem bei Salem und Bermatingen waren.

„Wir knüpfen also da an, wo wir 2011 aufgehört haben“, stellen die beiden CDU-Landtagsabgeordneten, die den Bodenseekreis betreuen, Klaus Burger und August Schuler erleichtert fest.

Ulrich Müller hatte sich als Verkehrsminister für die drei Straßenbauprojekte seit über eineinhalb Jahrzehnten eingesetzt und die notwendigen Schritte eingeleitet. Rudolf Köberle nahm seinerzeit (2009) als Verkehrsstaatssekretär Salem und Bermatingen ins Impulsprogramm auf und war 2016 auch an den Verhandlungen mit den Grünen beteiligt, wo dieser Durchbruch zugunsten der beiden Straßen gelungen ist.

Neben anderen Punkten, die in den Vereinbarungen mit den Grünen ganz im Sinne der CDU festgehalten worden sind, ist dabei auch noch eine weitere verkehrliche Angelegenheit mit speziellem Bezug zum Bodenseekreis formuliert worden, die die Förderung der Regionalflughäfen betrifft. Der für den Flughafen Friedrichshafen wichtige Passus lautet: „Wir werden im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Leertitel – einmalige Investitionen – schaffen, der über gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Titel X kurzfristig finanziell hinterlegt werden kann.“

Die CDU-Politiker erwarten nun, dass die nächsten Schritte in überschaubarer Zeit getan werden, um mit den von den Kommunen und der Bevölkerung seit Langem gewünschten Straßen noch in dieser Legislaturperiode in den Bau gehen zu können. <<<

■ Jakob Fischer Bau GmbH

Bauunternehmen

■ Anschrift

Carl-Benz-Str. 8
88696 Owingen

■ Tel. 075 51 / 651 95

■ Fax: 075 51 / 673 56

■ www.fischer-bau-gmbh.de



Hochbau, Umbau, Renovierungen, Erd-Pflasterarbeiten,
Fachbetrieb Gebäudeabdichtungen, Geprüfter Gebäudeenergiefachberater.

Todesstrafe ist mit EU-Beitritt nicht vereinbar

Der gescheiterte Putschversuch in der Türkei macht die Beziehungen zu Ankara noch schwerer als sie ohnehin schon waren. Dass die türkische Regierung ein schwieriger Verhandlungspartner ist, wird nun noch deutlicher.

Der Putschversuch – ein Angriff auf eine demokratisch gewählte Regierung und damit auf die Demokratie – war falsch. Das Volk hat seine demokratische Freiheit verteidigt, indem es dem Aufruf des Präsidenten Recep Tayyip Erdogan zu Massenprotesten folgte und sich dem Militär entgegenstellte. Es ist richtig, die Verantwortlichen des Militärputsches zur Rechenschaft zu ziehen.

Doch sogar mehr als den Putschversuch verurteile ich Erdogans Reaktion darauf. Dessen „Säuberungsaktion“, also massenweise Verhaftungen und Entlassungen in Armee, Polizei und Justiz und das Ausreiseverbot für Akademiker, entsprechen nicht den Prinzipien des Rechtsstaates und der Demokratie. Schon in den ersten beiden Tagen nach dem Putschversuch wurden nach Angaben von Regierungschef Yildirim 7.543 Verdächtige festgenommen, darunter 6.038 Soldaten und 100



Polizisten, 755 Richter und Staatsanwälte sowie 650 weitere Zivilisten. Mehr als 13.000 Staatsbedienstete wurden suspendiert, darunter 7.899 Polizisten und 2.745 Justizbeamte. Diese Zahlen und Maßnahmen bieten Anlass zu großer Sorge. Unter diesen Umständen sollte ein Beitritt der Türkei zur EU keine Option mehr sein. Sollte die Türkei die Todesstrafe einführen, versteht sich das von selbst. Die Türkei hatte bereits das 13. Zusatzprotokoll der

Europäischen Menschenrechtskonvention unterzeichnet, das die Staaten zur vollständigen Abschaffung der Todesstrafe verpflichtet.

Die Kanzlerin Angela Merkel nutzt dennoch Fingerspitzengefühl im Umgang mit Erdogan. Würden die Beitrittsverhandlungen abgesagt werden, wäre mit einer entsprechenden Reaktion des türkischen Staatsführers zu rechnen: der einseitigen Kündigung des Flüchtlingsabkommens. Die Folge wäre, dass wieder Tausende weiter nach Griechenland und sehr viele davon nach Deutschland flüchten. Trotzdem darf sich Europa nicht auf Grund der Flüchtlingspolitik von der Türkei abhängig machen. Es ist höchste Zeit, innerhalb der EU endlich eine einheitliche Flüchtlingspolitik zu finden.

Das heißt: Die Außengrenzen zu sichern, zeitnah diejenigen zu identifizieren, die eine Bleibeperspektive haben, und die Flüchtlinge gerecht in alle Mitgliedsstaaten zu verteilen. Wenn wir uns nicht von der Türkei erpressen lassen wollen, ist jetzt der Zeitpunkt, die Kraft der EU zu nutzen und die seit langem geforderte einheitliche Flüchtlingspolitik zu realisieren.

Landtag bestellt Ausschüsse und wählt Mitglieder:

August Schuler in zwei Ausschüssen vertreten

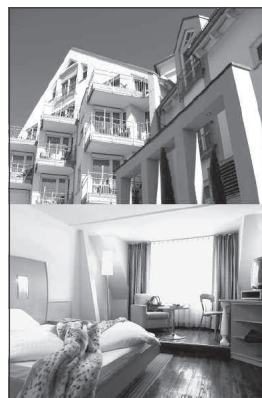
In der Plenarsitzung (9.6.2016) des Landtages sind die 13 Ausschüsse des 16. Landtages von Baden-Württemberg bestellt und die jeweils 21 Ausschuss-Mitglieder gewählt worden. Der Ravensburger Landtagsabgeordnete August Schuler (CDU) ist in zwei Ausschüssen vertreten. Zum einen ist er in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gewählt worden, zum anderen ist er ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss und folgt darin seinem MdL-Vorgänger Rudi Köberle nach. Dazu ist Schuler von der CDU Landtagsfraktion zum stellvertretenden Vorsitzenden im Umwelt- und Energieausschuss bestellt worden.

In den Landtags-Ausschüssen findet die eigentliche politische Sacharbeit statt, sie bereiten auch die Plenardebatten des Parlamentes vor. „Mit der Wahl in diese beiden Ausschüsse hat sich meine Wunschkonstellation erfüllt. Verkehr, Umwelt, Energie waren und sind seit vielen Jahren Kernthemen in meiner kommunalpolitischen Arbeit“, so Schuler. So könne er diese Erfahrungen und dieses Wissen als kommunaler Ausschusssprecher in die Landespolitik einbringen. Er wolle auch in der Verkehrspolitik an die erfolgreiche und bewährte Arbeit seines Vorgängers Rudi Köberle anknüpfen. Die Stärkung und den Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur habe für den Wahlkreis Ravensburg-Tettnang eine besondere Bedeutung, so Schuler. Etwa in der notwendigen B 30 Umfahrung von Meckenbeuren, der B 32 bei Blitzenreute, der Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplanes (Stichwort Molldietentunnel) und den dringenden Sanierungen von Landesstraßen und Brücken.

Dazu kommen die hohen Erwartungen von den Menschen in der Raumschaft Bodensee-Oberschwaben bei den Themen „intakte

Umwelt, gesundes Klima und den fortzusetzenden Umbau bei den Erneuerbaren Energien“, betonte Schuler. Die Zeit der Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung sei jetzt vorbei. „Machen wir ganz einfach unsere Arbeit“ freut sich Schuler auf den Start, „das erwarten die Menschen von uns“.

<<<



GASTGEBER AUS LEIDENSCHAFT

Das inhabergeführte Hotel Traube am See in Friedrichshafen-Fischbach verbindet gekonnt traditionelle Gastfreundschaft mit einem modernen Wohlfühlambiente. 91 stilvolle Gästezimmer, ein ausgezeichnetes Restaurant und ein beeindruckender Spa-Bereich werden auch Sie begeistern.

HOTEL TRAUBE AM SEE

www.goeppel-werbung.de
**** HOTEL RESTAURANT SPA
traubeamsee

Familie Karl Felix Meersburger Str 11
88048 Friedrichshafen Tel 07541 9580
www.traubeamsee.de

Norbert Lins auf Sommertour im Bodenseekreis

Meine diesjährige Sommertour durch den Wahlkreis startete am 19. Juli im Bodenseekreis. Den Auftakt machte dabei der Kreisbauernverband Tettnang. Der Vorsitzende Dieter Mainberger und die Geschäftsführerin Cornelia Föhr empfingen mich herzlich im Haus der Landwirtschaft. Es war besonders schön zu sehen, dass viele junge Landwirtinnen und Landwirte den Weg nach Tettnang gefunden hatten. Mit dabei war auch die CDU Ortsvorsitzende und Bürgermeister-Stellvertreterin Sylvia Zwisler. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die vorübergehende Glyphosat-Verlängerung durch die EU-Kommission. Besonders die interessierten jungen Landwirte zeigten sich beim Thema Glyphosat entsetzt darüber, wie unfundiert und wenig sachlich die öffentliche Diskussion zur Thematik verläuft. Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig der Pflanzenschutz-Wirkstoff für die Betriebe ist. Zu Recht kamen Fragen nach Alternativen zur Glyphosatverwendung auf. Eine ökonomische Bewirtschaftung mit rein mechanischen Methoden konnte dabei ausgeschlossen werden. Ich verwies auch darauf, wie bedeutend es ist, dass die Landwirte die Problemstellung öffentlich und ihren Standpunkt in der Diskussion deutlich machen. In der Öffentlichkeit überragt die lautstarke Meinungsmache der Glyphosatgegner, während der Allgemeinheit die Bedeutung dieses Unkraut-



Norbert Lins besichtigt den Artischockenacker von Engelbert Lanz in Unterlangnau, v.li.: Elmar Bentele, Norbert Lins, Engelbert Lanz, August Lanz, Georg Eisele.

vernichters für die Landwirte nicht so bewusst ist. Ich setze mich für eine zeitlich begrenzte Verlängerung mit einer gleichzeitigen strikten Anwendungsbeschränkung ein.

Im Anschluss besuchten wir gemeinsam den Landwirtschaftsbetrieb von Rupert Rittler in Tettnang-Kau. Hierbei handelt es sich um einen klassischen Mischbetrieb, welcher neben Hopfen- und Obstanbau auch auf die Milchwirtschaft setzt. Einmal mehr wurden die enormen Herausforderungen für die Mischbetriebe deutlich. Das Gründlandumbruchverbot belastet kleinere und mittlere Landwirte ebenso wie Auflagen der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie. Hierbei hob ich hervor, dass es noch viele Probleme bei der nationalen Umsetzung und der Verwaltungspraxis gibt.

Nach diesen spannenden Diskussionen fuhr ich weiter auf den Hof

der Familie Lanz in Unterlangnau. Bei hausgemachtem Most und Apfelsaft wurde uns die Spezialität des Hauses serviert: Artischocken mit Tomaten-Salsa. Die Familie Lanz setzt in ihrer Landwirtschaft ver-



Besichtigung der Firma UM-Electronic. Norbert Lins lässt sich eine Halbleiterplatine erklären. Mit Daniel Funke und Manfred Ehrle

stärkt auf Nischenerzeugnisse. Seit nahezu drei Jahren wird hier neben Kürbissen und Zuckermais auch das Distelgewächs kultiviert und lokal vertrieben. Vom Anbau konnte ich mich im Anschluss auf dem Acker selbst überzeugen. Dabei staunten die Teilnehmer nicht schlecht, wie gut die Pflanze in hiesigen Breitengraden gedeihen kann.

Den Abschluss des Tages machte eine Betriebsführung bei der Firma UM-Electronic in Oberlangnau. Das Geschäftsführerpaar Konrad und Monika Gapp führt das Unternehmen bereits in zweiter Generation. Ihnen gelang es, den Betrieb von einem Garagenunternehmen zu einem stattlichen Akteur in der Bestückung von Halbleiterplatten zu entwickeln. Dabei zählt das Who is Who der deutschen Automobilbranche zu den Kunden der Firma. Mich hat besonders gefreut, dass UM-Electronic seine Fachkräfte selbst ausbildet. Dies sorgt für den Erhalt und die Weitergabe von Know-how, welches unsere Region auszeichnet.

<<<



Im Haus der Landwirtschaft Tettnang: Norbert Lins mit dem KBV mit Manfred Ehrle und Dieter Mainberger



Auto-Kennerknecht

Alle Marken! Ihr starkes Team



Ob Fahrzeughandel, Service oder Reparatur, der Mensch steht immer im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Auto Kennerknecht · Lindauer Straße 14 · 88079 Kressbronn · Tel. (0 75 43) 75 75 · Fax (0 75 43) 77 18

CDU Tett nang



An alle
Mitglieder der CDU-Kreisverbände Ravensburg und Bodensee
mit ihren Ortsverbänden,
politik- und kulturinteressierten Freunde und Gäste aus nah und fern

EINLADUNG zur „KulTour“ am Freitag, 12. August 2016

Liebe Freunde und Gäste,

wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen Sommerprogramm nach Tett nang einladen. Unsere „KulTour“ verführt Sie in ein Potpourri aus kulturellen „Highlights“ Tett nangs und der Region.

Mit dabei sein werden unsere Abgeordneten Lothar Riebsamen (MdB), August Schuler (MdL), Kreisvorsitzender und Minister a. D. Rudi Köberle und weitere politische Gäste.

Programmablauf:

Wir treffen uns am Freitag, den **12. August um 16.30 Uhr** im Gasthaus Krone in Tett nang zu einem kleinen Bierempfang. Hierbei erfahren wir von Fritz Tauscher sen. mehr über die neue Vielfalt der Tett nanger Braukunst. Anschließend werden wir von Achim Lange im Rahmen einer kleinen Stadtführung durch die Altstadt Tett nangs zur Stadtbücherei begleitet, wo wir von Büchereileiterin Cosima Kehle erwartet werden. Unter dem Titel „Hopfentod, Butterblumenträume und Spurensuche“ erfahren wir am Beispiel von Romanen aus Tett nang und Umgebung, weshalb Regionalromane im Trend der Zeit liegen.

Der zweite Teil der Stadtführung führt uns dann über einen kurzen Zwischenhalt beim Hofladen Ruther zur Obermühle, wo wir ab ca. 19 Uhr in Georg Haugs „Dachstube“ musikalisch und kabarettistisch vom „**Bodasee-Schwob**“ Frieder Hahn verwöhnt werden. Das musikalische Urgestein aus Tett nang versteht es trefflich, mit seinen Songs die Seele des Schwaben und seine Eigenheiten schonungslos offenzulegen. Es erwartet Sie Schwabepower mit hintergründigem Humor. Bei kleinen Snacks und Getränken freuen wir uns dabei über interessante Gespräche und einen gemütlichen Ausklang unserer „KulTour“.

Organisatorisches:

Anmeldungen bzw. Fragen per Email an markuseser@web.de oder daniel.fu@t-online.de. Parkmöglichkeiten sind am Feuerwehrhaus Tett nang in der Wangener Straße vorhanden. Unkostenbeitrag: 15 Euro (wird zu Beginn eingesammelt)

Auf viele Kulturfreunde und lebhaft Diskussions freuen sich

Sylvia Zwisler Frank Spleiß Daniel Funke Achim Lange Markus Eser



Dienstag, 30. August 2016, 20.00 Uhr

CDU Tett nang

CDU – Stammtisch in der „Krone“.

Was gibt es Neues im Kau?

Infos bei J. Wohnhas.

Samstag, 10. September 2016, 18.00 Uhr

CDU Ailingen

Grillfest in Bunkhofen. Infos bei M. Fischer

Mittwoch, 14. September 2016, 19.30 Uhr

CDU Bodenseekreis

Kreisvorstandssitzung mit Ortsvorsitzendenkonferenz

Samstag, 17. September 2016

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

CDU Meckenbeuren

Berufs- und Ausbildungsbörse in der Humphalle in Brochenzell. (Siehe Einfeldung Rückseite) Infos bei A. Stofner.

Dienstag, 27. September 2016, 20.00 Uhr

CDU Tett nang

CDU – Stammtisch in der „Traube“.

Landespolitische Themen mit

August Schuler. Infos bei K. Nuber

Freitag, 30. September 2016, 19.00 Uhr

CDU Langnau / Laimnau

70 Jahre CDU – Ortsverband Langnau/Laimnau mit Ministerpräsident a.D. Dr.h.c. Erwin Teufel und dem Minister für Justiz und Europa, Guido Wolf MdL. Festakt im Ritter Arnold Saal. Infos bei M. Ehrle

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19.30 Uhr

CDU SV Friedrichshafen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Infos bei Norbert Fröhlich.

Montag, 10. Oktober 2016, 20.00 Uhr

CDU Meckenbeuren

Stammtisch in der Pizzeria „Leone“ in Meckenbeuren-Buch mit Bürgermeister Andreas Schmid. Infos bei Angela Stofner.

**Dienstag, 25. Oktober 2016,
20.00 Uhr**

CDU Tett nang

CDU – Stammtisch im Hotel „Bären“. Gast. Lothar Riebsamen MdB. Infos bei S. Weber

Fortsetzung auf Seite 12

Genießen Sie echte italienische kulinarische Tradition.

Im Ristorante Pizzeria Leone werden die italienischen und deutschen Speisen frisch zubereitet. Hier macht unser Küchenchef die Maultaschen, die Kroketten sowie die Käsespätzle selbst.

Ristorante Pizzeria



Hauptstraße 136 • 88074 Meckenbeuren
Telefon: 07542-9789558
Website: ristorante-pizzeria-leone.com

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Bodenseekreis
Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten,
Tel. 07 51 / 56 09 25 20 oder 56 09 25 21, Fax 07 51/56 09 25 50

Verantwortlich:
Kreisteil: Beate Künze, Manfred Ehrle, Carola Uhl
Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
Hasenbergstr. 49b, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66 904 -0, Fax - 50
E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
Tel. 07 11 66905-0, Fax 07 11 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 07 11 66905-55
Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Bodensee. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
CDU-Kreisverband Bodenseekreis, Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10306

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.00 Uhr
CDU Ailingen

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
und Vorstandswahlen
Infos bei M. Fischer

Montag, 7. November 2016, 20.00 Uhr
CDU Meckenbeuren

Stammtisch / Pizzeria „Leone“ –
Infos bei Angela Stofner

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr
**CDU Bodenseekreis/
CDU Württ.-Hohenzollern**

Wahlkreismitgliederversammlung zur No-
minierung des Bundestagskandidaten im
Wahlkreis 293 Bodensee in Herdwangen-
Schönach, Bundschuhhalle

Dienstag, 29. November 2016, 20.00 Uhr
CDU Tettngang

CDU – Stammtisch im „Stadtcafe“
Anliegen an den Gemeinderat für das Jahr
2017. Infos bei S. Zwisler.

02. – 04. Dezember 2016

CDU Markdorf

Weihnachtsmarktstand der CDU Mark-
dorf
Infos bei S. Schwaderer

Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr
CDU Meckenbeuren

Stammtisch/ Pizzeria „Leone“ –
Infos bei Angela Stofner

Samstag, 17. Dezember 2016, 17.00 Uhr
CDU Ailingen

16. Ailingen Waldweihnacht auf dem
Horach. Infos bei M. Fischer

Dienstag, 27. Dezember 2016, 20.00 Uhr
CDU Tettngang

CDU – Stammtisch im Gasthof „Traube“.
Politischer Jahresrückblick.
Infos bei R. Rehm

Termine CDU Bezirksverband

Samstag, 15. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Mehrzweckhalle

Aßmannshardt / Biberach
42. Bezirksparteitag

Termine CDU Bundesverband

Montag-Mittwoch, 05.-07. Dez. 2016
Essen, 29. Bundesparteitag

14. BERUFS- UND AUSBILDUNGSBÖRSE MECKENBEUREN

17.09.2016

10:00 - 13:00 UHR

HUMPIHALLE BROCHENZELL

DIESE UNTERNEHMEN KANNST DU BEI UNS KENNENLERNEN:



VERANSTALTER: CDU ORTSVERBAND MECKENBEUREN

Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte

Dienstleistung

Manfred Reichle
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Im Gehren 8
78354 Sipplingen
Tel. 07551/95030
Fax 07551/950333

Freizeit - Sport

AQUATAL
Im Sportpark Wittenhofen
Tschasarteter Platz 5
88693 Deggenhausertal-
Wittenhofen
Tel. 07555/5373
Fax 07555/927368
www.aquatal.de
eMail aquatal@t-online.de

Unser Service für **INSERTENTEN**

REDAKTIONS SCHLUSS

für das nächste CDUintern ist:

**Freitag,
30. September 2016.**

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an
cduintern@cdu-bodenseekreis.de